

JU will wieder stärker werden

Gründung CSU-Nachwuchs hat neuen Ortsverband Ostallgäu-Süd ins Leben gerufen

Ostallgäu Die Junge Union hat den neuen Ortsverband Ostallgäu-Süd gegründet. Er umfasst alle Gemeinden südlich von Marktoberdorf. „Ziel der Neugründung ist es, die JU auch im Süden wieder stärker zu verwurzeln, eine verbesserte Infrastruktur zur Gewinnung neuer Mitglieder und mehr Teilhabe junger Menschen an der politischen Gestaltung unserer Zukunft zu etablieren. Das ist in der heutigen Zeit – insbesondere auch im Licht des aktuellen Wahlergebnisses für die Union bei jungen Wählern – wichtiger denn je“, sagt der JU-Kreisvorsitzende, Marco Kögl. Als Gäste an der Versammlung teilgenommen haben der JU-Bezirksvorsitzende Manuel Knoll, der Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke und Landtagsabgeordnete Angelika Schorer.

Der Vorstand des neuen Ortsverbandes setzt sich wie folgt zusammen:



Die Junge Union hat den neuen Ortsverband Ostallgäu Süd gegründet. Das Foto zeigt (von links) JU-Bezirksvorsitzenden Manuel Knoll und JU-Kreisvorsitzenden Marco Kögl mit dem Vorsitzenden der neuen Ortsgruppe Jakob Stocker-Böck, seine drei Stellvertreter Kilian Klughammer, Elias Häfele und Daniel Reiter sowie Schriftführer Simon Haslach.

Foto: Junge Union

men: Vorsitzender ist Jakob Stocker-Böck aus Seeg. Seine Stellvertreter sind Kilian Klughammer aus Schwangau, Daniel Reiter aus Halb-

lech und Elias Häfele aus Schwangau. Zum Schriftführer wurde Simon Haslach aus Nesselwang gewählt. (dec)